

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1725-31.12.1728

30. November 1726

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080)

wieder zu setzen. Als ein anderer Vater
in einer frommen Christen langsam, da
selbst zu reformen, ist für mich dillig
abgemessen worden. Von diesen ist die
englische haben Zandigen geschick, so haben die
Lutherischen nicht können lassen. Ich sende fünf
Briefe nach Tranquebar. Von Palia catte
umgibt ist ein Oles mit einem Dismis offe
4. Sol ist nach Tranquebar zu senden.

30. Der große Brief an die Löffel-Celle
zum Aufschreiben aufgenommen. Der Brief
dem Vater, dem Sohn und dem sehr geliebten
sein seiner Hingabe. Lieb und Tugend
so habe mich nach dem Brief mit mir
wollte mich von der Land aller meinen
Freunde und Löffel alle Dilligen. Ein
Länder der mich Gefängnis sitzt
phind an mich mit einem Dismis
Arg. Herr sieh du mich aus allen
Hoff!